

Beilage zu Nr. 107 des Hallischen Tageblatts.

Dienstag den 10. Mai 1864.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Nachdem wir mit Zustimmung der Stadtverordneten-Versammlung die Anlage zweier großen bestehbaren Canäle, — von dem Kaulenberge abwärts bis zum Wüste-Canal am Mühlberg mit Abzweigungen nach der Spiegelgasse und gr. Ulrichsstraße, in letzterer bis herauf zur Schulgasse, — sowie vom Ausgange der Scharngasse bis zum Ludwig'schen Grundstücke in der gr. Wallstraße beschlossen haben, setzen wir hiervon diejenigen Hausbesitzer, welche zu diesen Anlagen freiwillige Beiträge gezeichnet haben, mit der Aufforderung in Kenntniß, diese Beiträge in **drei Raten** und zwar **pünktlich am 1. Juni**, am **1. August** und am **1. October** l. J. mit je $\frac{1}{3}$ an unsere Kämmererei abzuführen, sofern sie es nicht vorziehen den ganzen gezeichneten Betrag zum **1. Juni** in einer Summe an dieselbe zu zahlen.

Halle, den 26. April 1864.

Der Magistrat.

Die Verkaufsaufstellung des Diaconissen-Hülfsvereins wird **Montag den 9. bis Donnerstag den 12. Mai von früh 10 Uhr bis Abends 7 Uhr** im Hause des Herrn Consistorialrath **Ihloack** stattfinden.

Der Diaconissen-Hülfsverein.

Ein ziemlich neues Haus mit hübschem Hofraum, Preis 1800 *Rh.*, ist mit 500 *Rh.* Anzahlung sofort zu verkaufen durch **Zeuner**, Töpferplan Nr. 2.

Ein Haus in der Nähe des Marktes in sehr guter Lage, für einen Fleischer passend, ist mit 500 *Rh.* Anzahlung sofort zu verkaufen durch **Zeuner**, Töpferplan Nr. 2.

2000 *Rh.* sind sofort auf gute Hypothek auszuliehen, könnte zwei Mal 500 *Rh.* zu cediren durch **Zeuner**, Töpferplan Nr. 2.

Ausgezeichnete Schmelzbutter à *lb.* 8 *Sgr.*, sowie alle übrigen Backwaaren billigt.

Fr. Taubert.

Reinschmeckenden Candis-Syrup à *lb.* 2 *Sgr.*
3 *l.* empfiehlt **Fr. Taubert.**

Auction.

Heute Nachmittag 2 Uhr versteigere ich „zur Erholung“, Martinsberg Nr. 4, einen **Nachlaß** des Professor **Gark**, als: 1 gold. Reperit-Uhr mit Kette, 1 eis. Bettstelle, **Federbetten**, Kleidungsstücke, 1 Sopha, 1 Bücherglasschrank, 1 Kleiderschrank, div. Fische, Rohrstühle, Spiegel, 10 St. Bücherregale, 2 schöne Lampen und einige antike Gegenstände zc.

Hoppe, Kreis-Auct.-Commiff. u. ger. Taxator.

Damen- und Mädchen-Neze,

Rüschen, Blumen und Strohhüte

in großer Auswahl billigt bei

C. F. Ritter, gr. Ulrichsstr. Nr. 42.

Ein Haus in lebhafter Lage zu verkaufen. Näheres beim Barbierherrn **Stemmler**, große Klausstraße Nr. 1. Dasselbst auch eine Grube Dünger abzuholen.

Die beste **Alizarin-** und **schwarze Stahlfedertinte**, sowie die besten **rothen** und **blauen Carmintinten** (keine Chemnitzer, auch keine Dresdener, sondern eigenes Fabrikat), erhält man **Rannische Straße Nr. 9** in der engl. Stahlfederhandlung von **C. R. Flemming**.

Zwei neue Sopharesselle verkauft
Voigt, Geißstraße Nr. 21.

Dienstag früh

frischen See-Dorsch,

See-Zander,

Ahein-Salm

empfehl

C. Müller.

frischen Maitrauf

à Flasche 7 $\frac{1}{2}$ und 10 *Sgr.*

C. Müller.

In **Wittekind** werden vom 15. d. Mts. an **Russische Dampfbäder** für Herren jeden Dienstag, Donnerstag und Sonnabend, für Damen des Montags und Freitags Nachmittags gegeben.

Beste Engl. Schmiedenusskohlen frisch aus dem Rahn bei **Klinkhardt & Schreiber, Bauhof.**

Extraf. **Simbeer-Limonaden-Essenz** und frischen **Maitrank** empfiehlt **Herrenstraße Nr. 10.** **Friedr. Böttcher.**

Strohüte

für Damen, Mädchen, Herren und Knaben in allen neuen Façons und G-flechtarten empfiehlt von 7 1/2 Sgr. pro Stück an die Strohhutfabrik von **C. Hachtmann, Brüderstraße Nr. 4.**

Bänder, Blumen, Rüschen, Federn, Schleier, Ehlipse, Crinolinen u. s. w. zu auffallend billigen Preisen bei **C. Hachtmann.**

Ein **Haus** in der innern Stadt, in gesunder freier Lage und mit guter Verzinsung, ist gegen 1000 **Rth.** Anzahlung zu verkaufen.

M. Linn, kleiner Schlamm Nr. 9.

Süßes Pflaumenmus à **U. 2 Sgr.** empfiehlt **Gustav Niemeyer.**

Die besten und frischesten bairischen **Malzbonsbons** von bekannter Güte gegen Husten bei **C. L. Helm.**

Frische **Schmelzbutter** à **U. 8 Sgr.**, trockene **Hefen, Corinthen, Rosinen u. Pflaumen** empfiehlt bestens **C. L. Helm, Steinstraße.**

Schmelzbutter das **U. 7 Sgr.**, in frischer Zufendung,

Salzbutter das **U. 8 u. 9 Sgr.**,
feines Schweinefett das **U. 7 Sgr.**,
Schweizerkäse das **U. 7 Sgr. 6 S.**,
Limburgerkäse 1 1/2 **U.**, das Stück **6 Sgr.**,
delikate Sahnenkäse à Stück **2 bis 3 Sgr.**,
3/4 **U. schwer**, empfiehlt **F. Eppner.**

Meinen werthen Kunden diene zur Nachricht, daß ich von dem vortrefflichen schönen **Rheinwein** wieder Flaschenlager habe. Der alte Preis à **Fl. 10 Sgr.** **F. Eppner.**

Eine neue zweiflügelige Hausthür mit doppelter Füllung steht zu verkaufen **Gottesackerergasse Nr. 6.**

Zwei fette Landschweine sind zu verkaufen **Mühlgasse Nr. 5.**

900 Rth. erste Hypothek, zu 5% Zinsen gesucht durch Sekretair **Kleist, Schmeerstraße Nr. 16.**

1000 Rth. auf sehr gute Hypothek gesucht von **G. Uhlig.**

900 Rth. erste Hypothek, auf ein Landgrundstück mit 6 Morgen Acker gesucht von

G. Uhlig, gr. Klausstraße Nr. 18.

Kutschwagen, neue und alte, werden billig lackirt gr. **Brauhausgasse Nr. 28.**

Copha's und **Matrassen** werden in und außer dem Hause billig gefertigt bei

Feldmann, gr. Brauhausgasse Nr. 15.

Schriftliche Arbeiten fertigt sauber und billigt kleine **Schloßgasse Nr. 5, 1 Treppe.** Annahme von 12 bis 2 Uhr Mittags.

Zum **Gardinensteden** empfiehlt sich ergebenst **Frau M. Holzhausen, Rannische Straße 21.**

Tüchtige Rock- und Hosen-Schneider finden noch bei guten Preisen dauernde Beschäftigung.

Kampe, Schneidernstr., Leipzigerstr. 6.

Eine im Waschen geübte Frau findet jede Woche die ersten Tage Beschäftigung

U. Ulrichsstraße Nr. 4, 1 Tr.



Nr. 26. Schmeerstraße Nr. 26.

Einem geehrten Publikum empfehle ich mein bekanntes billiges Schnittgeschäft.

NB. **Barège-Tücher** à Stück von 6 *Sgr.* an, **Barège** in den feinsten Mustern von 4 *Sgr.*, **Gardinen, Mull, Leinen** und **Halbleinen** und alle in dies Fach einschlagende Artikel.

NB. **Feine weiße leinene Taschentücher** à Duzend von 1 *Thl.* 22 *Sgr.* 6 *S.* an
nur Schmeerstraße Nr. 26. **Jacob Lewin jun.**

Nr. 15. Obst-Markt Nr. 15

befindet sich noch auf eine kurze Zeit **der große Ausverkauf** von **verschiedenen Seiden- u. Sammetbändern.** Ich bitte daher ein geehrtes Publikum, wer **gute Bänder** und **billig** kaufen will, sich nur zu bemühen nach dem

Obst-Markt Nr. 15 in's Albin Simon'sche Haus. **H. Hertz.**

Ein Paar tüchtige **Torsmacher** werden gesucht
Laubengasse Nr. 10.

Ein **Lausbursche** kann sich melden im
Theater-Bureau, kl. Sandberg Nr. 20.

Ein **ordentlicher Hausknecht** wird sofort gesucht
Mittelwache Nr. 18.

Ein **Kinder mädchen**, das auch **Hausarbeit** versteht, wird gesucht zum 1. Juli von Frau Staatsanwalt **Dütschke**, neue Promenade Nr. 3.

Es wird eine **Frau oder Mädchen** in **gesezten Jahren** zur **Aufwartung** für den ganzen Tag sofort gesucht
Breitenstraße Nr. 33.

Eine **Frau oder Mädchen** in **reiferen Jahren**, welche **Lust** hat eine **Reise** mitzumachen, wird zur **Wartung** von zwei **Kindern** sofort gesucht
Martinsberg Nr. 1.

Rannische Straße Nr. 6, 2 **Treppen hoch**, wird eine **Aufwartung** gesucht.

Ein **Mädchen** für alle **Arbeiten**, mit **guten Zeugnissen** versehen, wird gesucht. Das **Nähere** gr. **Wallstraße** Nr. 9.

Eine **Aufwartung** für den ganzen Tag wird **sofort** gesucht **alter Markt** Nr. 16, im **Keller**.

Ein **ehrliches** und **reinelches Mädchen** zur **Aufwartung** wird **sogleich** gesucht **Schmeerstraße** Nr. 1.

Eine **kleine Stube** für eine **einzelne Person** wird **sogleich** gesucht. **Adressen** unter **W. G.** in der **Expedition** dieses **Blattes** **niederzulegen**.

Ordentliche Mädchen, aber nur solche, finden **Schlafstelle**
kl. **Märkerstraße** Nr. 9.

Gesucht von einem **Beamten** 1 **Stube**, 1 od. 2 **Kammern**, **Küche**, **sofort** od. b. 1. **Juni** zu **beziehen**.
Adr. unter **A. Z.** in d. **Exped.** d. **Bl.** **niederzulegen**.

Federbetten zu **vermietthen** **Trödel** 18, **parterre**.

Ein **Federbett** **vermietthet** **Breitenstraße** Nr. 28.

Stube, **Kammer** und **Küche** an **stille** **Miether** zu **vermietthen**
gr. **Steinstraße** Nr. 60.

Unterberg 25 vis-à-vis **der Univerſität** ist ein **freundliches Logis**, 2 **St.**, 2 **K.**, **K.** mit **Zubehör**, per 1. **Juli** zu **vermietthen**.

Ein **freundl. Hoch-Parterre**, 3 **St.**, 3 **K.**, **K.**, **Brunnen**, **Wäsch.** **z.**, mit **Gartenpromenade**, ist in **meinem** **neuen Hause** **Harz** Nr. 12b per 1. **Juli** zu **vermietthen**. **Näheres** **Unterberg** 25.

1 **St.**, **K.** u. **K.** ist von **Johannis** an an **kinderlose Leute** zu **vermietthen**. **Näheres** bei **Madame Linke**, **Blücherstraße** Nr. 4, **parterre**.

Eine **kleine Wohnung** ist an **ruhige Leute** zum **Preise** von 40 *R.* zu **vermietthen** und zum 1. **Juli** zu **beziehen**. **Näheres** **Franckensstraße** Nr. 2.

Ein **Logis** für eine **Person** zu **vermietthen** **Ober-Glauch** Nr. 15. Auch ist **dieselbst** ein **wachsamer** **Rettenhund** zu **verkaufen**.

Der Herr, welcher am **Sonntag** **Abend** im **Lokale** des **Hrn. Landmann**, **Engl. Hof**, den **Stoß**, **Weinrebe** mit **weißer Krücke**, **mitgenommen** hat, wird **ersucht**, denselben, **wenn er sich nicht** **weiteren Folgen** **aussetzen** will, an **Hrn. Landmann** **abzugeben**.



Eduard Lindner, Markt Nr. 25,

empfiehlt sein Lager **goldener** und **silberner Anker-** und **Cylinderuhren**, sowie **Pariser Pendulen** in Bronze, Compositiou und Porzellan, **Wiener** und **Pariser Regulateur**. Gleicherzeit erlaube ich mir eine vollständige Auswahl langer und kurzer **goldener** und **silberner Uhrketten**, **Brochen**, **Boutons**, **Ringe**, **Medaillons**, sowie überhaupt alle in dieses Fach einschlagende Artikel gefälligster Beachtung zu empfehlen.

Mit dem heutigen Tage eröffnete ich meine neu eingerichtete

Weisswaarenhandlung

fertiger Wäsche und Kindergarderobe
unter der Firma **L. Mehlmann**,

Nr. 13. gr. Berlin Nr. 13, im Hause des Juwelier Hrn. König.

Da ich das zur Zeit noch bestehende Mehlmann'sche Geschäft, in der Schmeerstraße belegen, gründete, demselben auch bis jetzt mit vorstand; und dabei die Ansprüche eines geehrten Publikums kennen lernte, so richtete ich mein neues Waarenlager ganz nach diesem ein. Die modernsten Schnitte, neue saubere Waaren, sowie die schon bekannte Preiswürdigkeit sollen mein neues Geschäft empfehlen.

Salle a/S., Die Möbel-, Spiegel- u. Polsterwaarenhandlung Halle a/S., Moritzthor 4. von **Rein & Gellhorn** Moritzthor 4.

empfiehlt den hiesigen und auswärtigen Consumenten ihr wohlaffortirtes Lager von Möbeln in **Mahagoni**-, **Nußbaum**-, **Birken**-, **Kiefern**- und **Elern**-Holz, dauerhaft und geschmackvoll gearbeitet, zu angemessenen Preisen. **Möbeltransporte**, auch nach außerhalb, werden durch unser Fuhrwerk sorgsam ausgeführt.

M Moritzthor Nr. 4, nahe der Glauchaischen Kirche. **M**

Ein ordentlicher ehrlicher Laufbursche wird zum sofortigen Antritt gesucht
gr. Steinstraße Nr. 72, im Laden.

Auf Sammettaschen finden noch Arbeiterinnen außer dem Hause gegen Pfand Beschäftigung
gr. Steinstraße Nr. 2.

Zur Führung einer kleinen Haushaltung sowie Erziehung der Kinder wird sofort eine Person gesucht. Adr. unter Z. A. in d. Exped. d. Bl. abzug.

Mädchen mit guten Zeugnissen können sich melden bei Frau **Cannitius**, Leipzigerstr. 89, 2. Tr.

Ein Dienstmädchen mit guten Attesten wird zum 1. Juli verlangt Brüderstraße Nr. 14, 1. Tr.

Ein in Hausarbeit und der Wäsche erfahrenes Mädchen wird zum 1. Juni gesucht

Bahnhofstraße Nr. 11.

Geübte Schneiderinnen und feine Weißnäherinnen finden dauernde Beschäftigung bei
L. Mehlmann, gr. Berlin Nr. 13.

Familien-Nachrichten.

Vermählungs-Anzeige.

Alfred Henze,
Friederike Henze geb. **Arnold**.

Halle a/S., den 8. Mai 1864.

Gestern Morgen entschlief nach langen schweren Leiden unsere gute Mutter **Wilhelmine Wiltschauer** geb. **Grüzmacher**. Diese Trauernachricht allen Freunden und Bekannten mit der Bitte um stilles Beileid.

Die trauernden Kinder.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.